



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 06.11.2022

Pressemitteilung

Deutlicher Heimsieg für den KSV!

Riol/Trier. Am 8. Spieltag in der 2. Bundesliga Süd gewinnt der KSV Riol deutlich mit 3:0 gegen den ESV Saarbrücken. Durch den dritten Sieg in Folge rücken die Rioler Sportkglr auf den dritten Tabellenplatz vor. Ein fabulöser Moritz Valentin wird erneut Tagesbester.

Der dritte 3:0-Erfolg nach Gang für den KSV. Nach dem Auswärtssieg in Bendorf steuerten die Moselaner um einen derzeit in Topform agierenden Moritz Valentin dem nächsten Sieg entgegen.

Valentin sorgte im ersten Block erneut für das Highlight des Tages, in dem er mit sagenhaften 956 einmal mehr alle zwölf Punkte für sich erkegelte. In seinem Schatten kam Marjan Leis vor allem durch eine starke Schlussbahn auf ebenfalls sehr gute 934/11. So ließen die Hausherren den Gästen aus der saarländischen Hauptstadt nicht den Hauch einer Chance. Die Hoffnungen der Eisenbahner verpufften bereits früh, so kam Saarbrückens Top-Spieler David Kalb erst durch eine ebenfalls starke Schlussbahn auf 876/7, Sascha Klein blieb dagegen bereits bei 836/6 hängen.

Im zweiten Block konnte der Tabellenfünfte aus dem Saarland keine Akzente setzen, sodass Alain Blasen in seinem Bundesliga-Heimdebüt recht befreit aufspielen konnte. Durch einen guten Beginn schlug sich Blasen wacker und knackte knapp die 800er-Marke (801/4). Christian Bohn daneben schaffte es erstmals in dieser Saison in den 900er-Club (917/10).

Im letzten Drittel der Partie konnte nur noch Markus Weihmann (806/5) auf Seiten der in blau gekleideten Saarbrücker eine Überspielung einfahren, denn Riols Patrick Haan (903/8) und Blasen Sr. (Steve Blasen, 911/9) ließen keine Zweifel mehr am deutlichen und schlussendlich auch in der Höhe verdienten 3:0 (54:24)-Heimsieg zu Gunsten des KSV.

Damit bleiben die Rioler auch im dritten Spiel in Folge ungeschlagen und punkteten durch den 3:0-Erfolg bereits zum fünften Mal hintereinander. Auch Sportwart Carsten Krämer stimmte das nach der Partie positiv: „Ein auch in der Höhe wichtiger Sieg für uns. Mit fünf Zahlen über 900 wird es für jeden schwer hier zu punkten.“

Durch den Heimsieg und aufgrund eines Punktverlusts des TuS Kirchberg im Topspiel gegen Trier (2:1) rückt der KSV an den nun punktgleichen Hunsrückern vorbei auf Rang drei. Die Moselaner wollen auch in den kommenden beiden Partien - jeweils zu Hause - punktverlustfrei bleiben. Zum Abschluss der Hinrunde kommt am kommenden Wochenende die Reserve des Bundesligisten Hüttersdorf in die Domstadt. Den Flow aus den vergangenen Partien will der KSV auch dann mitnehmen. „Wir sind derzeit in guter Verfassung. Mannschaftlich werden unsere Leistungen von Spiel zu Spiel besser. Auch zum Abschluss der Hinrunde wollen wir keinen Punkt mehr abgeben.“, so Riols Christian Bohn.